

von 180,000 Mann gebieten soll. Religiöser und nationaler Fanatismus scheint bei dieser Erhebung im Spiele zu sein.

Die älteste Tochter des türkischen Kaisers, welche jetzt mit dem Sohne des Großwesirs verlobt ist und im nächsten Jahre denselben heirathen soll, zählt gegenwärtig 11 Jahr. Ihr Vater ist 28 Jahr alt und regiert seit dem 1. Juli 1839.

Die Zahl der Industrie-Ausstellungs-Besucher in London ist wieder im Zunehmen begriffen. Man schreibt diese Erscheinung dem Umstande zu, daß die Erntearbeiten zu Ende sind und den Landleuten gestatten, nach London zu kommen. In Leeds zeigte sich dies am auffallendsten bei einem Pfänderverleiher, welcher am letzten Sonnabende nicht weniger als anderthalb Scheffel Uhren in Versuch bekam, deren Eigenthümer zumeist nach dem Hyde Park wanderten.

Man schreibt aus New-York: Die Aufregung wegen Cuba dauert fort. Versammlungen werden in allen großen Städten gehalten. Der spanische Konsul in New-Orleans war gezwungen, seinen Posten zu verlassen. Der Pöbel nahm seine Bücher in Beschlag. Tausend Mann standen dort im Begriff, gegen Cuba zu segeln.

Nachrichten aus Rio Janeiro vom 14. August stellen den Beginn der Feindseligkeiten gegen Buenos-Ayres in Aussicht. In Rio brannte am 8ten das große Theater ab.

Die Kommunikation zwischen dem Atlantischen und Stillen Ocean über Nicaragua ist nun eine feststehende Thatsache. Am 21. Juli wurde mit dem neuen eisernen Dampfboote, welches 106 Fuß lang ist und nur 18 Zoll tief geht, der San-Juan-Fluß, trotz aller seiner Untiefen und Sandbänke, glücklich stromaufwärts befahren. An den Stromwellen bei Costillo werden die Passagiere ausgeschifft. Jenseits derselben werden kleinere Fahrzeuge den Dienst auf dem See bis zur Virgin-Bay versehen, die nur 15 englische Meilen vom Stillen Ocean entfernt ist. Somit wäre die Reise um's Cap Horn überflüssig, das große Problem von Panama gelöst und die Reise von New-York nach Kalifornien in einem Monat möglich gemacht. Für Mittel-Amerika erwartet man von jetzt an ein neues Leben.

Provinzielles.

Die N. Pr. Ztg. berichtet: Aus Veranlassung der letzten Anwesenheit Sr. Majestät des Königs in Schlessien haben in dieser Provinz einige Ordensverleihungen stattgefunden. Als Decorirte hören wir nennen den Regierungs-Präsidenten in Breslau, Grafen Jedlich-Trütschler, mit dem Rothem Adlerorden 2ter Klasse mit Eichenlaub; den Ober- und geh. Regierungs-Rath u. Bürgermeister in Breslau, Schwanger, mit demselben Orden 3. Klasse mit der Schleife; den Regierungs-Vice-Präsidenten von Selchow zu Liegnitz mit eben diesem Orden 4. Klasse.

Die Eröffnung des schles. Provinziallandtages fand am 13. im Ständehause in folgender Weise statt: Es waren ungefähr 90 Deputirte erschienen, von denen die eine Hälfte dem Ritterstande, die andere dem Bürger- und Bauernstande angehörte. Der königl. Landtagskommissar, Oberpräsident von Schleinitz, wurde durch eine zu diesem Behufe ernannte Deputation begrüßt und in den Sitzungsaal geleitet. Hier hielt derselbe zunächst eine Anrede an die Versammlung, worin er sie an dieser Stätte willkommen hieß, so wie namentlich den durch das Vertrauen des Königs bestimmten Landtagsmarschall auf die zu erfüllenden Pflichten aufmerksam machte. Nachdem der Redner schließlich im Namen Sr. Maj. des Königs den zur diesmaligen Wahrnehmung der Interessen für die Provinz Schlessien und das Markgrathum Ober-Lausitz einberufenen Landtag für eröffnet erklärt hatte, übergab er dem Landtagsmarschall das vom Minister des Innern unterzeichnete Propositionsdekret. Der Fürst von Pleß erwiderte demnächst die Ansprache des k. Commissar und schloß mit einem Hoch auf Se. Majestät den König, in welches die ganze Versammlung einstimmte. Hierauf wurde das Propositionsdekret durch den Protokollführer verlesen und die Sitzung, nachdem sämtliche Deputirte das Protokoll unterzeichnet hatten, geschlossen. In der zweiten Sitzung wurden die Ausschüsse gewählt. — (Der letzte Provinziallandtag wurde bekanntlich am 13. April 1845 geschlossen, während also 6 Jahre die Stände nicht wieder zusammengetreten sind.)

Wegen des anhaltenden Regenwetters werden die